

Projekt „Integrierte Schulverwaltung ATLANTIS“

Die Deutsche Schule Madrid (1500 Schüler/davon ca. 120 Abiturienten/über 100 Lehrer) arbeitet seit nun mehr als sieben Jahren intensiv mit dem integrierten Schulverwaltungsprogramm ATLANTIS im pädagogischen und kaufmännischen Bereich.

Das Programm kommt an unserer Schule flächendeckend zum Einsatz und wird nicht nur vom Lehrpersonal, sondern auch von der Verwaltung, dem Personalmanagement und der Geschäftsführung verwendet.

Die Entscheidung des Sachaufwandsträgers für das Schulverwaltungsprogramm ATLANTIS wurde von der pädagogischen Seite aus folgenden Gründen befürwortet:

- In einem einjährigen Auswahlprozess und einem Vergleich aller gängigen Schulverwaltungsprogramme (inkl. Testsystemen) konnten die Entscheidungsträger bei ATLANTIS eindeutig den größeren Programmumfang bzw. die hohe Spezialisierung auf Deutsche Auslandsschulen erkennen
- ATLANTIS bildet sämtliche zentralen pädagogischen Aufgaben ab. Ohne diese wäre eine elektronische Schulverwaltung an einer großen Schule nicht denkbar:
 - historische Stammdatenverwaltung mit Dokumentation der gesamten Schüler- und Lehrerlaufbahn
 - Notenverwaltung für das deutsche, spanische und andere Notensysteme
 - Gymnasiale Oberstufe, DIA
 - Archivierung sämtlicher wichtiger Dokumente wie Zeugnisse, wichtige Briefe oder E-Mails
 - Schnittstellen zu UNTIS
 - Ausgereiftes Rechtesystem unter Berücksichtigung der stetig wachsenden Anforderungen an den Datenschutz
 - Integriertes Klassentagebuch auch über das WEB bedienbar (Erfassung der Einzelleistungen, Zeugnisnoten, Abwesenheiten/Fehltage etc.)
- ATLANTIS ist bereits erfolgreich über viele Jahre an Schulen in Deutschland und an Auslandsschulen auf 4 Kontinenten im Einsatz bzw. wurde insbesondere für diese Schultypen entwickelt.
- ATLANTIS ist eine integrierte Schulverwaltung mit Rechnungsstellung und Anbindung an das vorhandene Stundenplanprogramm UNTIS sowie an unsere landesspezifische Buchhaltung
- In ATLANTIS konnten wir ohne größeren Aufwand die wichtigsten Altdaten übernehmen

- Die Grundstruktur von ATLANTIS gab der Schule die Sicherheit, dass evtl. notwendige Anpassungen an schulspezifische Vorgaben zu fairen Konditionen umsetzbar waren
 - Professionelle Datenbank-Lösung
 - flexibles Datenmodell, Integration aller notwendigen Module in einer Datenbank
 - Fachkompetenz der Mitarbeiter des Softwarehauses Heider

Beispielsweise konnten die Anforderungen an DIA schnell umgesetzt werden. Das neue DIA-Modul ist an unserer Schule bereits im Einsatz.

Die in ATLANTIS gesetzten Erwartungen hinsichtlich einer möglichst vollständigen Abbildung aller wichtigen pädagogischen und kaufmännischen Prozesse und die Anpassung des Programms an die Besonderheiten der Schule wurden dabei mehr als erfüllt. Maßgeblich hierfür war, dass:

- ATLANTIS – wie erhofft, aber in diesem Umfang nicht für möglich gehalten - hervorragende Werkzeuge für individuelle Anpassungen bereitstellt
- Man sich bewusst war, dass ein derartiges Programm von geeigneten, entsprechend geschulten und im angemessenen Umfang freigestellten Mitarbeitern angewandt werden muss
- Diese Mitarbeiter an der Schule vorhanden waren und durch die andauernde und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den verschiedenen Spezialisten des Softwarehauses Heider in hohem Maß unterstützt wurden:
 - Probleme und Fragen konnten zeitnah gelöst werden
 - die Gespräche enthielten auch immer Tipps und Tricks, die für die tägliche Arbeit außerordentlich wertvoll waren
 - alle sinnvollen Anregungen zur Verbesserung der Funktionalität wurden zeitnah und ohne Zusatzkosten umgesetzt. Umgekehrt konnten wir von Verbesserungen profitieren, die durch andere Schulen angeregt wurden
- Herr Heider bei anspruchsvollen Zusatzanforderungen als Projektleiter seine langjährige Erfahrung eingebracht hat
- Vom Softwarehaus immer unbürokratisch und außerordentlich schnell reagiert wurde, was für den täglichen Schulbetrieb enorm wichtig ist
- Alle User die Prozesse von Kollegen aus anderen Zuständigkeitsbereichen sehen und in der täglichen Arbeit berücksichtigen können

ATLANTIS ist, wie alle umfangreichen, integrierten Programme definitiv keine Software, die mit „Setup.exe“ installiert wird und ohne Schulung nutzbar ist. Darauf hat SWH im Vorfeld sehr offen und ehrlich hingewiesen. Überraschend ist dies bei einem komplexen und dennoch in hohem Maß flexiblen Programm nicht.

Zu speziell und zu individuell sind die Traditionen, Vorstellungen und Wünsche der einzelnen Schulen. Man überlege sich nur das Thema Zeugnisse: Einspaltig oder zweiseitig, mit oder ohne Übersetzung der Fächer, Noten mit Tendenz, in Worten, in Punkten, in Prozenten oder mit der entsprechenden inländischen Übersetzung, Ausweisung aller Fächer oder nur der belegten Fächer, Logo im Kopf oder nur ein Wasserzeichen usw.

Ein Wechsel zu ATLANTIS bedeutet, dass alle diese Vorgaben der Schulen auch in ATLANTIS definiert werden müssen. Dies ist im ersten Jahr viel Arbeit. Es muss den Schulen bewusst sein, dass eine vollständige Neudefinition einer ganzheitlichen Schulverwaltungssoftware in der Kürze der Zeit und durch einzelne Schulen undenkbar ist. Allein der gewünschte, individuelle Anpassungsbedarf fordert die einzelne Schule erheblich.

Der Umstieg auf ATLANTIS bot für unsere Schule aber auch eine gute Chance: Die erfolgreiche Implementierung des Programms setzte eine präzise Definition schulischer Prozesse inkl. der Organisations- und Rechtsstruktur voraus. Diese gab es vielfach nicht und war nur in Absprache aller am Prozess Beteiligten möglich.

Die umfassende Funktionalität des Programms bietet in hohem Maß Anregungen zur Verbesserung der eigenen, internen Prozesse. Auf Grund der Verbreitung von ATLANTIS konnten wir hier auch von den Erfahrungen anderer Schulen profitieren.

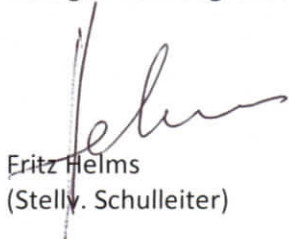
Die Einführung von ATLANTIS hat einen weiteren Schulentwicklungsprozess an der Schule ausgelöst, der aufgrund des integrativen Ansatzes von ATLANTIS sowohl pädagogischen als auch wirtschaftlichen Interessen Rechnung trägt.

Mittlerweile übersteigt die Nutzung von ATLANTIS weit die des früheren Schulverwaltungsprogramms sowohl hinsichtlich des Umfangs als auch der Anzahl Anwender, die das Programm nutzen.

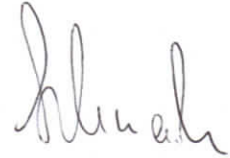
U.a. benutzen alle Kollegen ATLANTIS als Informationssystem und zur Noten- und Dokumentenerstellung. ATLANTIS ist im Kollegium in hohem Maß akzeptiert und wird als deutliche Unterstützung ihrer täglichen Arbeit empfunden. Die WEB-Module wurden inzwischen auch implementiert und erhöhen die Akzeptanz bei Lehrern und Eltern nochmals.

Wer das Eisbergmodell der Pädagogik oder der betriebswirtschaftlichen Kommunikationslehre kennt, kann ermessen wie wichtig diese, an der Oberfläche nicht sichtbare, Basis für das zuverlässige Funktionieren einer Schulverwaltungssoftware ist.

ATLANTIS fordert und fördert die kontinuierlich hohe Qualität schulischer Prozesse. Wenn man sich zur Qualitätssteigerung das sinnvolle und anspruchsvolle Ziel der Einführung einer integrierten Schulverwaltung setzt und sich der damit verbundenen Herausforderung bewusst ist, ist ATLANTIS das richtige Werkzeug und das Softwarehaus Heider der richtige Partner.



Eritz Helms
(Stellv. Schulleiter)



Ralph Schneider
(Atlantis-Administrator)